

Bericht KT Freizeitsport

Im Namen vom KT-Freizeitsport bedanken wir uns bei allen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, die dazu beigetragen haben, auch im Jahr 2024 ein buntes Angebot in ganz NRW auf die Beine zu stellen. Unser Dank geht auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen, ohne die es keine Veranstaltungen und Trainingsfahrten in den Vereinen geben würde.

BDR-Touren APP

Der BDR hat nach nur einem Jahr die NRW APP für den Breitensport durch eine eigene BDR Touren APP abgelöst. Das hat leider dazu geführt, dass 2024 über 30 % weniger APPs in NRW bestellt wurden als 2023. Die komplette Betreuung der BDR Touren APP läuft auch nur noch über die Kollegen vom BDR, so dass die Geschäftsstelle des Radsportverband NRW bei Problemen den Mitgliedern hier keine Hilfe mehr bieten konnte.

ROSE-NRW-GRVL Challenge 2024

Die Erwartungen an die neue Gravel Serie sind leider weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. So ist auch die Anzahl der erfolgreichen Serienteilnehmer sehr gering gewesen. Leider ist dabei auch vieles nicht so gelaufen wie wir uns das gewünscht und selbst für den Verband geplant haben. Die Analyse am Jahresende hat ergeben, dass wir hier noch einmal völlig neu starten wollen. Dazu haben wir die Ergebnisse von 2024 analysiert und in zwei Arbeitsgruppen Ideen für eine überarbeitete Serie 2025 gesammelt. Diese sollen den interessierten Vereinen im Januar 2025 vorgestellt werden.

Deutsches Radsportabzeichen:

Leider geht der Rückgang beim DRA auch 2024 weiter. Nach 98 Urkunden im Jahr 2023 haben wir dieses Jahr bisher nur 81 Urkunden ausstellen können. Dabei sind nach wie vor die vier Vereine RSG Emsdetten, RSG Ford Köln, Altenessen Cycling und RC Buer / Westerholt alleine für 59 Urkunden zuständig.

Seitens des Radsportverband NRW haben wir 2024 wieder eine Neuausbildung für DRA-Prüfer angeboten, womit immerhin 6 neue Prüfer gewonnen werden konnte. Allerdings haben sich im Frühjahr bei einer „Inventur“ auch viele inzwischen inaktive Radsport*innen als Prüfer abgemeldet, so dass wir in NRW auch immer weniger Vereine haben die noch Angebote für das DRA machen. Die Arbeitsgruppe des BDR hat es leider auch 2024 noch nicht geschafft neue Anreize zu setzen, so dass es 2025 mit den bekannten Anforderungen weitergeht. Mir fehlt hier zum Beispiel die Einbindung der Gravel Variante, sowie endlich die Abschaffung der Punkte, die einer Wertungskarte gesammelt werden konnten.

Bericht Koordinator CTF/RTF/Gravel Edgar Edwards

Für die Saison 2024 wurden insgesamt ca. 250 RTF/CTF/Gravel Breitensportveranstaltungen angemeldet. Davon waren 22 Nachmeldungen. Es wurden aus den verschiedensten Gründen 13 Absagen getätigt.

Die Teilnehmerzahlen waren in der Saison allgemein rückläufig. Dabei gab es aber auch Veranstaltungen, die einen Teilnehmer Zugewinn bei ihrer Veranstaltung hatten. Auch die Zahl der Permanenten Veranstaltungen sowie die Teilnehmerzahlen hierzu sind leider rückläufig. Im Kompetenzteam steht man im regen Austausch, wie man diesen Abwärtstrend entgegenwirken kann.

Erstmalig wurde im Februar eine neue Ehrungsveranstaltung „BEST of NRW“ in Wiedenbrück ins Leben gerufen, wo die jeweiligen Breitensportler*innen in den jeweiligen Kategorien, Alter und Geschlecht mit Pokalen und Urkunden geehrt wurden. Diese Veranstaltung hatte ein immens hohes positives Feedback, so dass man sich alsbald entschloss die Veranstaltung für 2025 zu wiederholen. Hierfür laufen bereits seit längerem die Planungen. Unser Dank geht an die Firma ERGOTEC, die uns die Durchführung in ihren Räumen ermöglicht.

Zu dieser Saison wurde die neue BDR Touren App eingeführt, wodurch die Auswertung für den einzelnen Sportler und die jeweiligen Fachwarte in den Vereinen die Arbeit erleichtert wurde.

Für den zurückgetretenen Vizepräsident Breitensport, Dietmar Sicking, wurde Volker Maas als neuer Vizepräsident Breitensport ernannt. Anfang der Saison hat Wolfgang Meier für die Radsportregion OWL den regionalen Ansprechpartner für den ausgeschiedenen Martin Klösener übernommen. Für die Radsportregion Düsseldorf hat Felix Müller als regionaler Ansprechpartner im November das Ehrenamt von Harald Ohletz übernommen.

Am 1. Oktober ist leider Michael Ewers, nach langer Krankheit, im Alter von 51 Jahren verstorben. Michael war als sehr ambitionierter regionaler Ansprechpartner für die Region Arnsberg im Radsportverband NRW tätig. Mit Frederik Rasch von Hansa Soest haben wir einen kompetenten Nachfolger für dieses Amt gewinnen können.

Bericht Beisitzerin Jugend Nathalie Kutsch

Insgesamt wurden 69 Kids Pässe herausgegeben, wovon bislang leider nur sieben Pässe an die Radsportjugend zurückgesandt wurden. An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass bei allen Veranstaltungen ein Vereinsstempel vorhanden sein muss, um die Eintragung im Kids Pass vorzunehmen. Kids-Passinhaber, die in einer laufenden Radsportsaison an sechs Wettbewerben teilgenommen haben, erhalten eine Jahresauszeichnung. Den Vereinen wird empfohlen, die Kids-Pässe zu sammeln und eine medienwirksame „Siegerehrung“ am Ende des Jahres durchzuführen.

Der Fahrrad-Parcours wurde acht Mal vermietet. Er ist dabei u. a. in Schulen und bei Freizeitsportveranstaltungen im Einsatz. Zielgruppe für den großen Parcours sind ältere Grundschulkinder und Schüler von weiterführenden Schulen. Die Jugendlichen üben dabei motorische Fähigkeiten und Geschicklichkeit.



Seit Ende 2023 freuen wir uns über das Dulky-Laufrad-Bewegungsmobil. Im Jahr 2024 wurde das Mobil vier Mal über längere Zeiträume gebucht. Zielgruppe sind hier Kindergarten- und Vorschulkinder. Mit Hilfe des Mobilis soll bei Kindern frühzeitig die Mobilitätsentwicklung rund ums Radfahren gefördert werden und sie auch frühzeitig für die Radsportvereine gewinnen zu können. Das Mobil wurde für Sportfeste und Abschlussfeste von Kindergärten gebucht.

Weitere Aktivitäten der Radsportjugend findet ihr beim Bericht der Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung, auf der Homepage oder im Newsletter.

Gelsenkirchen, im Januar 2025

Uwe Richert

KT-Sprecher